

Leistungsbeschreibung KomfortBox (LB KomfortBox)

Diese Leistungsbeschreibung gilt ab 1. September 2008. Die am 16. Juli 2007 veröffentlichte LB KomfortBox wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr angewendet.

Die Telekom Austria erbringt im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten die KomfortBox nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2003), den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Telekom Austria für die Inanspruchnahme der Telefondienste und damit im Zusammenhang stehende Leistungen (AGB Telefon) in der jeweils geltenden Fassung, sowie nach den für diese Leistungen maßgeblichen Leistungsbeschreibungen und Entgeltbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung, insoweit hier keine von diesen abweichenden oder ergänzenden Regelungen getroffen werden, samt allfälligen schriftlichen Individualvereinbarungen.

Allgemeines

Die Telekom Austria bietet ihren Kunden eine KomfortBox an. Dabei handelt es sich um einen netzseitigen Anrufbeantworter, welcher in verschiedenen Produktvarianten erhältlich ist. Die technische Ausführung bleibt der Telekom Austria überlassen.

1 KomfortBox basic

1.1 Wesentliche Leistungsmerkmale im Überblick

Speichervolumen: insgesamt 5 Nachrichten je 60 Sekunden Sprechzeit; Speicherzeit: 5 Tage; Begrüßungsansage personalisierbar; Benachrichtigung über eingehende Nachrichten mittels Anruf (Benachrichtigungsruf) möglich; automatischer Rückruf; gesicherter Zugriff durch PIN Code.

1.2 Bestellung der KomfortBox basic

Bei der Erstbestellung werden die Einstellungen „im Besetztfall“ und „bei Nichtmelden“ für die *KomfortBox basic* automatisch aktiviert.

Bei einem ISDN-Basisanschluss kann sowohl für die Rufnummer des Anschlusses (Globalnummer) als auch für die Mehrfachnummern je eine *KomfortBox basic* eingerichtet werden.

Der *KomfortBox basic* können noch bis zu drei zusätzliche Rufnummern eines Fernsprech- oder ISDN-Basisanschlusses des Kunden aus dem Festnetz der Telekom Austria zugeordnet werden. Die Einrichtung dazu erfolgt über den Operator der Telekom Austria gegen gesondertes Entgelt (siehe EB OES-TelefonServices und ISDN-TelefonServices).

1.2.1 Voraussetzungen an das Endgerät

Zur Steuerung der Anrufbeantworterfunktionen durch den Kunden ist ein geeignetes Endgerät mit Tonwahl (Mehrfrequenzwahlverfahren) erforderlich.

1.2.2 Einschränkungen

Für die Dauer einer von der Telekom Austria veranlassten allfälligen Sperre des Anschlusses wird die *KomfortBox basic* nicht zur Verfügung gestellt.

Eine gleichzeitige Nutzung der *KomfortBox basic* und des Leistungsmerkmals „Parallel Läuten“ (siehe LB OES-TelefonServices und ISDN-TelefonServices) ist nicht möglich.

Weiters ist die Bestellung der *KomfortBox basic* bei einem ISDN-Multianschluss sowie bei Kopf- und Serienrufnummern nicht möglich.

1.3 Sperre auf Verlangen des Kunden

Bei der *KomfortBox basic* kann von der Telekom Austria auf Verlangen des Kunden eine Sperre für „Automatischer Rückruf“ (siehe Punkt 1.10 dieser LB), und „Benachrichtigungsruf“ (siehe Punkt 1.9.2 dieser LB) eingerichtet werden.

1.4 Ein-/Ausschalten der KomfortBox (Aktivierung/Deaktivierung)

Die Erstkonfiguration erfolgt gemäß Punkt 1.2.

In weiterer Folge schaltet der Kunde seinen Anrufbeantworter (*KomfortBox basic*) durch die Eingabe von Servicecodes ein oder aus. Es handelt sich dabei um eine Aktivierung/Deaktivierung einer Rufumleitung zur Sprachbox.

Damit sich der Anrufbeantworter bei einem Anruf meldet oder nicht meldet, sind per Teletastatur die angeführten Servicecodes einzutippen.

Anrufbeantworter meldet sich:	Einschalten	Ausschalten
• sofort	*251#	#251#
• im Besetztfall	*252#	#252#
• bei Nichtmelden (nach 25 Sekunden)	*253#	#253#

Bei ISDN-Basisanschlüssen ist abweichend von dieser Tabelle eine endgerätespezifische Eingabe erforderlich. Nähere Informationen dazu sind der Bedienungsanleitung des jeweiligen Endgeräte-Herstellers zu entnehmen. Die dabei einzugebende Rufumleitungs-Zielnummer ist 0800 100 177. Die Umleitung bei Nichtmelden erfolgt in diesem Fall nach 15 Sekunden.

Die Aktivierung und Deaktivierung der Rufumleitung zur *KomfortBox basic* kann auf Wunsch des Kunden auch durch den Operator der Telekom Austria gegen gesondertes Entgelt (siehe EB OES-TelefonServices und ISDN-TelefonServices) vorgenommen werden.

1.5 Zustand des Anrufbeantworters

Ob der Anrufbeantworter ein- bzw. ausgeschaltet ist (Rufumleitung zur Sprachbox aktiv oder nicht), wird durch einen Sonderwählton angezeigt.

Der so genannte Benachrichtigungston ist hörbar, wenn neue Nachrichten auf Ihrer Sprachbox eingelangt sind.

Beide Töne (Sonderwählton und Benachrichtigungston) können zur Information unter der Telekom Austria Hörtoninformation mit der Rufnummer 0800 100 123 entgeltfrei abgehört werden.

Hinweis: Ein geographisch portierter oder von einem anderen Netzbetreiber zur Telekom Austria portierter Anschluss und ein ISDN Basisanschluss mit Point to Point - Konfiguration kann aus technischen Gründen nicht mit dem getakteten Benachrichtigungston benachrichtigt werden.

1.6 Begrüßungstext

Anrufer werden durch einen von der Telekom Austria vorgegebenen Ansagetext in deutscher oder wahlweise auch in englischer Sprache begrüßt. Dabei sind folgende Ansagetextoptionen möglich:

- Der Ansagetext ist als Standard-Begrüßungstext vorgegeben.
- Der Ansagetext kann als vorgegebene Begrüßung inklusive der Ansage der eigenen Rufnummer eingestellt werden.
- Der Kunde selbst kann eine persönliche, bis zu 8 Sekunden dauernde Nachricht aufsprechen (z.B.: Vorname, Nachname). Dieser Text wird vom System in eine vorgegebene Begrüßungsansage integriert.
- Der Kunde spricht seine persönliche Begrüßung von max. 60 Sekunden auf.

1.7 Kapazität und Speicherzeit der Anrufe

Die *KomfortBox basic* kann insgesamt 5 Nachrichten mit je einer Sprechzeit von max. 60 Sekunden speichern. Die Speicherzeit für neue, noch nicht abgehörte Nachrichten beträgt 5 Tage, für abgehörte Nachrichten 1 Tag und für gespeicherte Nachrichten 8 Tage.

1.8 Nachrichten abrufen

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Nachrichten von der *KomfortBox basic* abzuhören. Bei erstmaligem Abruf wird man in der Menüführung aus Sicherheitsgründen zur Festlegung eines Passwortes aufgefordert. Bei der Nachrichtenabfrage stehen folgende Varianten zur Verfügung:

- **Vom eigenen Festnetzanschluss** wird mit der Rufnummer 0800 100 175 abgefragt.
- Zur **Abfrage aus Österreich** von einem Fest- oder Mobilnetzanschluss wird die Rufnummer 0810 100 175 verwendet.
- **Vom Ausland** wird mit der Rufnummer 0043 +eigene Rufnummer, #-Taste, Passwort, #-Taste abgefragt.

Benachrichtigungen über eingegangene Nachrichten auf der KomfortBox

Es stehen unterschiedliche Formen der Benachrichtigung über neu eingetroffene Sprachnachrichten zur Verfügung.

1.8.1 Benachrichtigung zuhause

Beim Abheben ist ein Benachrichtigungston zu hören. (Siehe Punkt 1.5. dieser LB.)

Sofern ein diese Funktion unterstützendes Endgerät verwendet wird, und das Leistungsmerkmal „Anzeige der Rufnummer des Rufenden beim Gerufenen“ (siehe LB und EB OES- und ISDN-Telefonservices) aktiviert ist, wird am Endgerät die Benachrichtigung über die eingegangene Nachricht angezeigt. Die Funktion „Anzeige der Rufnummer des Rufenden beim Gerufenen“ ist bei allen ISDN-Basisanschlüssen standardmäßig eingerichtet. Bei Fernsprechan schlüssen gibt es diese Funktion nur auf Kundenwunsch und gegen Entgelt.

1.8.2 Benachrichtigung unterwegs durch Benachrichtigungsruf

Der Kunde kann sich über das Einlangen neuer Nachrichten auf jeder beliebigen Festnetz- oder Mobilfunkrufnummer benachrichtigen lassen. Die Aktivierung des Benachrichtigungsrufs erfolgt durch den Kunden selbst in der Menüführung der *KomfortBox basic*.

Bei Nichtmeldung des Angerufenen wird der Benachrichtigungsruf in zeitlich variierenden Abständen wiederholt.

1.9 Persönliche Sprachnachrichten aufnehmen und versenden

Mit der *KomfortBox basic* kann man eigene Nachrichten (z. B. Glückwünsche, Termine, Erinnerungen) verfassen und diese an Festnetz- und Mobilanschlüsse im In- und Ausland versenden, wobei der Zeitpunkt (Datum, Uhrzeit) des Versendens minutengenau eingestellt werden kann.

Persönliche Sprachnachrichten können an einzelne Rufnummern oder an definierte Adressenlisten versendet oder weitergeleitet werden. Das Erstellen der Adressenlisten erfolgt vom Kunden über die Menüführung.

Bei Nichtmelden des Angerufenen wird in zeitlichen variierenden Abständen versucht, die Nachricht zu übermitteln.

1.10 Automatischer Rückruf

Während des Abhörens einer Nachricht kann man durch Drücken der #-Taste einen Rückruf zum Anrufer herstellen. Der Vorteil besteht darin, keine Rufnummer eintippen zu müssen.

Hinweis: Besitzt der Anrufer eine Geheimnummer oder wurde vom Anrufer die Rufnummernunterdrückung aktiviert, kann diese Funktion nicht genutzt werden.

Ist die Rufnummer des Inhabers der *KomfortBox basic* eine Geheimnummer oder wurde die Unterdrückung der Rufnummernanzeige von ihm aktiviert, wird beim automatischen Rückruf dennoch seine Rufnummer beim Zurückgerufenen angezeigt.

1.11 Entgangene Anrufe

Die *KomfortBox basic* benachrichtigt auch über entgangene Anrufe, bei denen keine Nachricht auf der Sprachbox hinterlassen wurde.

Die Rufnummer, Datum und Uhrzeit des Anrufers werden gespeichert, sobald der Anrufer mit der *KomfortBox basic* verbunden wird.

Geheimnummern oder Anrufe mit aktiver Rufnummernunterdrückung können nicht gespeichert werden.

2 KomfortBox plus

Die *KomfortBox plus* umfasst sämtliche Funktionalitäten der *KomfortBox basic*. Der Leistungsumfang ist jedoch durch die hier beschriebenen Funktionalitäten erweitert.

2.1 Wesentliche Leistungsmerkmale im Überblick

Funktionalitäten wie *KomfortBox plus* jedoch zusätzlich: Speichervolumen: insgesamt 30 Nachrichten je 120 Sekunden Sprechzeit; Speicherzeit: 30 Tage; Fax senden & empfangen.

Bei der Erstbestellung werden die Einstellungen „im Besetztfall“ und „bei Nichtmelden“ für die *KomfortBox basic* nicht automatisch aktiviert.

2.2 Kapazität und Speicherzeit der Anrufe

Die *KomfortBox plus* kann insgesamt 30 Nachrichten mit je einer Sprechzeit von max. 120 Sekunden speichern. Die Speicherzeit für neue, noch nicht abgehörte Nachrichten beträgt 30 Tage, für abgehörte Nachrichten 1 Tag und für gespeicherte Nachrichten 8 Tage.

2.3 Nachrichten abrufen

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Nachrichten von der *KomfortBox plus* abzuhören. Bei erstmaligem Abruf wird man in der Menüführung aus Sicherheitsgründen zur Festlegung eines Passwortes aufgefordert. Bei der Nachrichtenabfrage stehen folgende Varianten zu Verfügung:

- **Vom eigenen Festnetzanschluss** wird mit der Rufnummer 0800 100 175 abgefragt.
- Zur **Abfrage aus Österreich** von einem Fest- oder Mobilnetzanschluss wird die Rufnummer 0810 100 175 verwendet.
- **Vom Ausland** wird mit der Rufnummer 0043 +eigene Rufnummer, #-Taste, Passwort, #-Taste abgefragt.

2.4 Fax-Box

Mit der *KomfortBox plus* können Faxnachrichten empfangen und weitergeleitet werden. Faxe werden wie Nachrichten gespeichert und können auf jedem beliebigen Faxgerät ausgedruckt werden.

Die *KomfortBox plus* speichert bis zu 20 Faxe mit einem max. Umfang von je 10 Seiten.

Einschränkung: Faxe von einem Gruppe4-Faxgerät können nicht empfangen werden.

Bei der *KomfortBox plus* kann von der Telekom Austria auf Verlangen des Kunden eine Sperre für eine Faxweiterleitung eingerichtet werden (vgl. Punkt 1.3 dieser LB).

3 Kündigung

Die Kündigung der jeweils vom Kunden gewählten KomfortBox erfolgt innerhalb von längstens 6 Werktagen (ausgenommen Samstage, 24. Dezember und 31. Dezember) nach Einlangen vollständigen Erklärung des Kunden. Eine rückwirkende Kündigung ist ausgeschlossen.